

Ortsbeirat Wieseck

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 16.11.2007

Niederschrift

zur 9. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 01.11.2007,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 19:00 – 19:45 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Klaus-Dieter Mai	CDU
Herr Jürgen Becker	CDU
Herr Karl Heinz Brück	CDU
Herr Michael Oswald	CDU
Herr Wolfgang Bellof	SPD
Herr Rainer Hofmann	SPD
Herr Norbert Kress	BUF
Herr Bernhard Hasenkrug	Bürgerliste Wieseck

Schritfführer/-in:

Frau Sandra Walther

Entschuldigt:

Herr Klaus Zimmermann	SPD	
Herr Thomas Rausch		Stadtrat

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung am 13.09.2007
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Entwurf der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte;
Schreiben des Magistrats vom 26.07.2007
(liegt bereits vor, wurde in der 8. Sitzung zurückgestellt)
- 3.1. Änderungen in der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte; OBR/1306/2007
hier: Änderungswünsche aller im Ortsbeirat vertretenen
Fraktionen
4. Instandsetzung der Straße "In den Erlen" OBR/1301/2007
- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2007 -
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Ortsvorsteher Mai eröffnet die 9. Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

1. **Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung am 13.09.2007**
-

Die Niederschrift der 8. Sitzung am 13.09.2007 wird einstimmig genehmigt.

2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Es liegt nichts vor.

3. Entwurf der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte; Schreiben des Magistrats vom 26.07.2007 (wurde in der 8. Sitzung zurückgestellt)

3.1. Änderungen in der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte; OBR/1306/2007 hier: Änderungswünsche aller im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen

Antrag:

Der Ortsbeirat Wieseck bittet, um die folgenden Änderungen in die Geschäftsordnung für Ortsbeiräte aufzunehmen. Die Änderungen wurden in einer gemeinsamen Sitzung aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien erarbeitet.

§1 (2): Soll nach 2. Satz eingefügt werden:

Bei Straßenbenennung innerhalb des Ortsbezirkes ist die Beschlusslage des Ortsbeirates anzuwenden.

§1 (3) a) *wie in der Vorlage*

b) *Der Magistrat informiert die Ortsbeiräte rechtzeitig und umfassend über im jeweiligen Ortsbezirk wichtigen beabsichtigte Maßnahmen. Vor Beschluss in den Ausschüssen und in der Stadtverordnetenversammlung ist das Votum des jeweiligen Ortsbeirates zu holen. Grundstücksan- bez. -verkäufe im Stadtteil sind dem Ortsbeirat zu Kenntnis zu geben.*

c) *Der Magistrat verpflichtet sich, zeitnah zu den Anträgen und Anfragen aus den Ortsbeiräten schriftlich Stellung zu beziehen. Die geforderten Stellungnahmenfristen variieren zwischen 6 Wochen und 2 Monaten.*

(4) Soll als 2. Satz angehängt werden:

Er hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen. Er hat zu denjenigen Fragen Stellung zu nehmen, die ihm von der Gemeindevertretung oder dem Gemeindevorstand vorgelegt wird.

Diskussion:

Herr Bellof berichtet von einem Treffen aller Ortsvorsteher und den stellvertretenden Ortsvorstehern, um über den Entwurf der Geschäftsordnung zu diskutieren.

Herr Bellof bringt weitere Änderungsvorschläge ein:

§ 12 Anträge (2)

Anträge sind dem Ortsvorstand schriftlich oder in Textform einzureichen. Abgabetermin für die Anträge ist zwei Wochen vor dem nächsten geplanten Sitzungstermin.

Die Frist soll auf eine Woche verkürzt werden.

§ 16 Zusammenarbeit mit dem Magistrat (2):

Der Magistrat ist verpflichtet, Vorschläge der Ortsbeiräte zeitnah – **bis spätestens zur nächsten Sitzung** - , außer in begründeten Ausnahmefällen bis zur übernächsten Sitzungsrunde, schriftlich zu beantworten.

Herr Hofmann bringt weitere Änderungsvorschläge ein:

§ 4 Allgemeines (1):

Die Mitglieder erhalten für die Dauer der Wahlperiode die **für ihre Arbeit und Entscheidungen** notwendigen Arbeitsunterlagen.

§ 10 Teilnahme des Magistrats

Der Magistrat **soll** an den Sitzungen des Ortsbeirates teilnehmen.

Beratungsergebnis: Alle Änderungsvorschläge wurden einstimmig beschlossen

**4. Instandsetzung der Straße "In den Erlen"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2007 -**

OBR/1301/2007

Antrag:

Bezug nehmend auf die Anträge der SPD Fraktion vom 04.10.2001 und 09.01.2003 bitten wir den Magistrat der Universitätsstadt Gießen zu prüfen, ob die durch Baufahrzeuge während der Bauphase des Neubaugebietes Alten-Busecker Straße stark beschädigte Straße „In den Erlen“ saniert werden kann.

Begründung:

Da nun schon seit dem 1. Antrag über 4 Jahre vergangen sind, ist die Fraktion der SPD der Meinung, dass diese Straße „In den Erlen“ ohne finanzielle Belastung der Anwohner in Stand gesetzt werden muss, da die Straße seinerzeit von Baufahrzeugen genutzt wurde, um in das Neubaugebiet Alten Busecker Straße zu fahren. Wenn die

Stadt Gießen - hier das Tiefbauamt (siehe Antwort des Magistrat vom 02.04.03) - schon 2003 wusste, dass der Fahrbahnaufbau mit einer Asphaltdecke von 4-6 cm nicht ausreichte der Verkehrsbelastung durch LKW standzuhalten ist es unerklärlich, warum dann diese Straße als Zufahrtstraße zum Neubaugebiet Alten Busecker Straße benutzt wurde. Die Erneuerung der Ablaufleitungen und Sinkkästen müssen nur deshalb erneuert werden da diese von Baustellen Lkw's kaputt gefahren wurden.

Aus diesen Gründen weisen wir noch einmal darauf hin, dass die Anlieger bei dieser Maßnahme nicht zu belasten sind.

Diskussion:

Herr Hofmann trägt seinen Antrag vor und begründet ihn.

Herr Oswald äußert Bedenken wegen der Straßenbeitragssatzung. Nach seiner Einschätzung werden die Anwohner sich an den Kosten beteiligen müssen.

Er fügt hinzu, dass ab Dezember bis Ende Juni nächsten Jahres der Verkehrsversuch „Martha-Mendel-Weg“ läuft und die Straße dadurch verstärkt befahren wird.

Herr Kress unterstützt den Antrag.

An der weiteren Beratung beteiligen sich Herr Kress, Herr Hasenkrug und Herr Bellof.

Herr Bellof will in den Antragstext noch folgenden Satz aufgenommen haben:

Außerdem bitten wir den Magistrat, die Kosten dem Ortsbeirat mitzuteilen.

Beratungsergebnis: geändert einstimmig beschlossen

5. Mitteilungen und Anfragen

➤ Verkehrsversuch Martha-Mendel-Weg

Ortsvorsteher Mai berichtet von einer E-Mail eines Wiesecker Bürgers, die der Bürger an den Magistrat geschickt habe.

Durch den Verkehrsversuch fühlt sich der Bürger, der im Mühläckerring wohnt, in seinen Rechten beeinträchtigt und fordert einen Schlüssel für den Poller.

Er gibt an, dass er den Martha-Mendel-Weg selbst als Fußgänger, Fahrradfahrer, Inline-Skater und Autofahrer benutze und gefährliche Situationen noch nie erlebt habe.

➤ **Verkehrsversuch Martha-Mendel-Weg**

Herr Hasenkrug kritisiert, dass Herr Dr. Kölb die Frage hinsichtlich Ortslandwirt aus der letzten Sitzung beantwortet habe, und nicht, wie von ihm gewünscht, das Rechtsamt.

➤ **Verkehrsberuhigung Gießener Straße**; Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2007, OBR/1053/2007, behandelt in der 8. Sitzung des Ortsbeirates am 13.09.2007, TOP 4

Herr Hasenkrug gibt nochmals zu Protokoll, dass im Bereich des Fußgängerüberweges (Kreuzung Gießener Straße/Grabenstraße) und **nicht** im Bereich der Bushaltestelle, bis hin zur nächsten Kreuzung, die Fahrbahnmarkierungen nicht mehr zu sehen seien und bittet um Erneuerung der Markierungen.

Herr Kress möchte im Protokoll festgehalten haben, dass es beim Ortseingang Wieseck in Höhe Ludwig-Richter-Straße sinnvoll sei, einen Kreiselschild oder eine Verschwenkung anzubringen, damit der Verkehr abgebremst wird.

➤ **Straßenschild Schustergasse**

Ortsvorsteher Mai teilt mit, dass Herr Walter Haas, Bewohner der Schustergasse, **dringend** darum bittet, das Straßenschild „Schustergasse“ so zu versetzen, dass das Schild an derselben Stelle wie das Straßenschild „Alte Schulstraße“ angebracht wird, da ein ortsunkundiger Arzt, der wegen eines Notfalls unterwegs war, sehr lange nach der Straße „Schustergasse“ suchen musste.

➤ **Weitere Tempo-30-Zonen in Wieseck**

Herr Becker bittet um Überprüfung, ob weitere Nebenstraßen (z. B. Steinkreuz, Turnstraße) mit „Tempo 30“ versehen werden können.

➤ **60. Geburtstag von Herrn Bellof**

Herr Bellof verkündet, dass er am 14. Dezember 60 Jahre alt wird und aus diesem Anlass er die Mitglieder des Ortsbeirates zu einem Umtrunk einladen wolle.

➤ **Verkehrssituation Greizer Straße**

Herr Kress möchte **nochmals** darauf hinweisen und die **Stadtwerke dringend** darum bitten, die Haltestellen zu versetzen, da die Busse beim Halten an der Haltestelle die Kreuzung zustellen und es dadurch zu chaotischen Verkehrssituationen komme.

➤ **Einbringen der Änderungsanträge für den Haushalt 2008**

Ortsvorsteher Mai weist auf die Haushaltsplanberatungen hin und bittet die Ortsbeiratsmitglieder, Änderungsanträge in der nächsten Sitzung einzubringen.

➤ **Termine der Sitzungen des Ortsbeirates für 2008**

In der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 06.12.2007 sollen die Termine der Ortsbeiratssitzungen für das nächste Jahr festgelegt werden.

6. Bürgerfragestunde

Es liegen keine Bürgeranfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Mai die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 06.12.2007, um 19:00 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 26. November 2007, 8:00 Uhr.

gez.

Klaus-Dieter Mai
Ortsvorsteher

gez.

Sandra Walther
Schriftführerin